

Fahr:werk – sicher ankommen

SONNEBERG/FÖRITZ ■ Der Fuhrpark des Behindertenfahrdienstes Fahr:werk wurde dieser Tage durch zwei neue Kleinbusse erneuert.

Dabei handelt es sich um einen effizienten, umweltfreundlichen Erdgasfahrzeug (CNG) für den freigestellten Kindergarten- und Schülerverkehr der im Landkreis eingesetzt wird sowie um ein Behindertentransportfahrzeug mit Rollstuhlplatz bzw. wahlweise 5 Sitzplätze oder 2 Sitzplätze und ein Rollstuhlplatz.

Die veränderten rechtlichen Anforderungen für Fahrten mit Rollstuhlpatienten machten diese Neuanschaffung nötig.



Dieses Fahrzeug entspricht den technischen Anforderungen für Rollstuhlpatienten.

Der neue Opel Combo verfügt über die entsprechenden Rollstuhlrückhaltesysteme mit verstärkten Protektoren und entspricht vollends der DIN 75078 und der ISO 10542.

Mit dem einen Fahrzeug werden Kinder bzw. Schüler transportiert, die auf Grund ihrer Mehrfachbehinderung auf sichere Rollstuhlsysteme angewiesen sind.

Mit dem zweiten Fahrzeug wird die Mobilität der Patienten aus dem ländlichen Raum erhöht.

Fahr:werk- Geschäftsführer Steffen Götz bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den Firmen Staffell und Reha-Technik Warmuth für die jahrelange super Zusammenarbeit.



Dieser Tage übernahm Steffen Götz (r.) aus den Händen von Verkaufsberater Michael Klug die beiden neuen Wagen beim Autohaus Staffell in Sonneberg.

Fotos: T. Donau